



# Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

## PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

---

### Persönliche Informationen

---

<b>Nachname</b>	██████████
<b>Vorname</b>	██████████
<b>Studiengang an der RUB</b>	Sozialwissenschaft_Master 1-Fach
<b>Gasthochschule</b>	Uniwersytet Wroclawski
<b>Studienfach/-fächer an der Gasthochschule</b>	Internationale Beziehungen

### Aufenthaltszeitraum

---

<b>Akademisches Jahr</b>	2024/25
<b>Startsemester</b>	Wintersemester 2024/25
<b>Dauer in Semestern</b>	1

## AUSLANDSAUFENTHALT

---

### Motivation für den Auslandsaufenthalt

---

<b>Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen</b>	1
<b>Verbesserung der Sprachkenntnisse</b>	4
<b>Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule</b>	4
<b>Das Leben im Ausland</b>	3
<b>Eine neue Kultur entdecken</b>	2
<b>Das soziale/kulturelle Leben</b>	2

### Auswahlkriterien

---

<b>Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?</b>	Ansehen der Gasthochschule, Attraktivität des Landes / der Stadt
--	--

## HEIMATINSTITUTION

---

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?

2

Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?

Die Informationen an sich zum Erasmus haben mir bei den noch ungeklärten Fragen geholfen. [REDACTED] hat sich bei der Beratung sehr viel Mühe gegeben und findet auf alle Fragen die in ihre Zuständigkeit fallen auch eine passende Antwort.

Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?

Nein

Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?

Ja

## GASTHOCHSCHULE

---

### Gasthochschule

---

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?

3

Gab es ein Orientierungsprogramm?

Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.

Es gab eine Einführungsveranstaltungen mit allen wichtigen Infos vom International Office der Universität und ein Treffen mit der Erasmus-Koordinatorin des Instituts. Außerdem gab es ein Orientierungsprogramm mit verschiedenen Veranstaltungen und kleineren Events, wie Karaoke, Pub-Crawl oder eventuell ein Picknick, organisiert vom Erasmus Student Network (ESN). Zudem finden in den ersten Wochen der Vorlesungszeit einige Veranstaltungen wie Spieleabende statt, die von der Fakultät veranstaltet werden.

Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?

Ja

War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?

Nein

Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?

Nein

Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.

Sehr viel musste im Vorhinein über ein Onlineportal eingereicht werden. Vieles musste dann nochmal in ausgedruckter Form vor Ort doppelt abgegeben werden (z.B. die Anmeldeunterlagen für den Aufenthalt in Polen).

Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).

Es gibt relativ viele Bibliotheken mit ausreichend Sitzplätzen. Jedes Gebäude hat eine Garderobe, an der man oft seinen Rucksack und Jacke abgeben muss. Leider sind die Systeme der Garderoben nicht immer ganz verständlich und etwas undurchsichtig (dazu meist nur auf polnisch). Eduroam funktioniert leider nur sehr sporadisch, weil es oft sehr überlastet ist. Die Gebäude der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sind alte Kasernen des Militärs und etwas außerhalb der Innenstadt, weshalb man schauen sollte, dass man einen Wohnort hat, der nicht zu weit von der Fakultät entfernt ist oder gut erreichbar ist. Es gibt in nahezu jedem Gebäude eine Cafeteria oder einen kleinen Shop mit kleinen Speisen und einen Wasserspender.

### Aufteilung des akademisches Jahres

---

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses

Dauer des 1. Semesters (in Wochen)

21

Dauer des 2. Semesters (in Wochen)

Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)

Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)

7

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?

Ja

## STUDIUM

## Studium

**Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)**

Theories of International Relations (8 ECTS): Ein sehr leseintensiver Kurs in Form eines Seminars und einer Vorlesung. Die Vorlesung war nicht verpflichtend, und am Ende gab es eine Klausur. Das Seminar basierte hauptsächlich auf der besprochenen Literatur. Die Note für die mündliche Mitarbeit wurde leider eher subjektiv vergeben. Studierende, die nicht zu den besten fünf in der mündlichen Mitarbeit gehörten, mussten am Ende einen Test schreiben. Da ich zusätzlich eine mündliche Prüfung in Bochum ablegen musste, wurde meine Klausur durch eine mündliche Prüfung ersetzt.

Globalization & Regionalization (8 ECTS): Ähnlich zum vorherigen Kurs, jedoch mit einer Klausur sowie einer weiteren umfangreichen Prüfung am Ende. Zudem musste ein siebenseitiges Essay verfasst werden. Ergänzend kamen zwei Präsentationen hinzu. Die thematischen Schwerpunkte lagen auf den Konzepten der Globalisierung und Regionalisierung, sowohl aus politischer als auch wirtschaftlicher Perspektive.

Regional & Local Development (4 ECTS): Ein sehr interaktiver Kurs über die Konzeption von Regionen sowie deren Stärken und Schwächen. Die Bewertung erfolgte durch eine SWOT-Analyse einer ausgewählten Region.

Democracy & Digitalization (6 ECTS): Ein Kurs zur Digitalisierung von Demokratien. Die Bewertung basierte auf einer Präsentation, die eine komplette Unterrichtsstunde umfasste, sowie einem Essay über ein ausgewähltes Parlament. Der Kurs fand am Institute of European Studies statt.

Strategic Culture (4 ECTS): Ein Kurs zur strategischen Kultur von Nationen und deren Zusammensetzung. Die Bewertung setzte sich aus einer mündlichen Note (bestehend aus Präsentation und Mitarbeit) sowie einem Essay zu einem ausgewählten Fall zusammen.

Development Economics (5 ECTS): Ein Kurs über die Zusammenhänge zwischen Wirtschaft und Klimaanpassung von Staaten mit einem Fokus auf wirtschaftspolitische Themen und Klimaschutzmaßnahmen sowie deren Wirksamkeit. Die Bewertung erfolgte durch die Mitarbeit, eine Präsentation zum Zwischenstand unseres Forschungsvorhabens sowie eine umfangreiche Hausarbeit, die in Gruppen von zwei bis vier Studierenden verfasst wurde. Zur Anerkennung kann ich zum jetzigen Stand noch nichts sagen, aber ich habe mit den zuständigen Profs bereits abgeklärt, dass die Anerkennung für die jeweiligen Module passen sollte.

**Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?**

Die Kurse werden meist über die Websites der Institute einige Wochen oder Tage vor Kursstart in Listen veröffentlicht. Diese sind leider manchmal etwas versteckt oder werden nur sehr spät veröffentlicht.

**Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?**

Englisch

**Wie war die akademische Beratung/Betreuung?**

Gut. Es gibt ein Welcome Center an der Fakultät für alle Fragen. Zudem gibt es noch die Erasmus-Koordinator\*Innen. Dozierende unterstützen meisten bei Interessen, wenn man sich an sie wendet. Fehlinformationen/ Plagiate etc. von Mitstudierenden wurden jedoch manchmal einfach stehen gelassen und nicht korrigiert oder eingeordnet.

**Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?**

Etwas schlechter

**Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?**

Nein

**Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.**

Noten von 2-5, wobei 2 nicht bestanden ist, 3 einer 4,0 und 5 einer 1,0 entspricht. Es gibt noch die Zwischenstufen 3,5 und 4,5.

## UNTERKUNFT

## Unterkunft

---

<b>Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?</b>	WG
<b>Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?</b>	Ja
<b>Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?</b>	Es gibt Vermittlungswebsites wie Pepehousing, die Wohnungen vor allem an Erasmusstudierende vermieten. Diese sind leider relativ teuer. Eine Alternative (die gleichen Wohnungen wie Pepehousing) sind Facebookgruppen und Nawro. Alternativ gibt es noch öffentliche Wohnheime (in denen man sich zu Beginn ein Zimmer teilen muss und mit etwas Glück ein Einzelzimmer bekommt) und private Wohnheime, die etwas teurer sind. Die Zimmer bei Pepehousing etc. sind zwar oft abfotografiert, aber sehen auf den Fotos oft etwas besser aus als in der Realität. Eine Möglichkeit ist es auch erst vor Ort zu suchen, um sich ein Bild von den Wohnungen (Zustand, Ausstattung und Mitbewohnende) zu machen.

## GASTLAND

---

### Gastland

---

<b>Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?</b>	Polen ist ein Land im wirtschaftlichen Aufschwung, was besonders in wirtschaftlichen Zentren wie Wroclaw spürbar ist. Das Land verfügt über einen sehr gut ausgebauten öffentlichen Nahverkehr, und Tickets sind insbesondere für Personen unter 26 Jahren oft sehr günstig. Breslau ist eine lebendige Studentenstadt mit mehreren Universitäten und einem gut funktionierenden Nahverkehrssystem. Allerdings ist die Luftverschmutzung relativ hoch, und der Umgangston kann gelegentlich etwas rau sein. Die rechtskonservative Politik des Landes macht sich als ausländischer Studierender hin und wieder auch im Alltag bemerkbar. Dennoch sind die meisten Menschen offen und freundlich, und nach anfänglichen Startschwierigkeiten kommt man oft schnell und intensiv mit ihnen in Kontakt.
<b>Haben Sie ein Visum benötigt?</b>	Nein
<b>Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?</b>	Ja
<b>Wenn ja, welche?</b>	Haftpflicht für die Wohnung

## KOSTEN

---

### Kosten

---

<b>Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?</b>	Etwas niedriger
<b>Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?</b>	Nein

### Monatlich anfallende Kosten

---

<b>Unterkunft pro Monat</b>	420
<b>Verpflegung pro Monat</b>	160
<b>Fahrtkosten am Studienort pro Monat</b>	20

**Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat****Sonstiges pro Monat****Gesamtbetrag der monatlichen Kosten** 600

## Nicht monatlich anfallende Kosten

**Impfungen, med. Vorsorge****Visum****Reisekosten für einmalige An- u. Abreise** 150**Kosten für Bücher, Kopien, etc** 20**Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr** 100**Orientierungsprogramm****Sonstige Kosten**

Konzerte/ Bars/ Restaurants/ Veranstaltungen: 400€ Reisekosten innerhalb des Landes inkl. Unterkünfte für 3-4 Ausflüge: 200-400€

**Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten** 900

## RESÜMEE

## Resümee

**Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?**

Das Auslandssemester in Breslau lohnt sich sehr. Die Stadt ist wegen der Größe gut für ein oder zwei Semester geeignet. Die Lehre ist teils sehr gut, allerdings fehlte manchmal ein Anreiz zum kritischen Denken. Die Lebenshaltungskosten sind in Polen sehr stark angestiegen, weshalb die meisten Preise ähnlich zu denen in Deutschland sind. Relativ günstig sind: Essen gehen, Getränke in Bars und Cafés und öffentlicher Nahverkehr. Breslau bietet außerdem die Möglichkeit innerhalb von 3-4 Stunden in 3 Hauptstädten Europas zu sein und auch in näherer Umgebung gibt es vieles zu entdecken.

**Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.**

Die schönsten Erlebnisse sind es, neue Freunde aus aller Welt zu finden, oder kleine Momente, wie Begegnungen mit anfangs pessimistischen Nachbarn, die nach einer kurzen Unterhaltung unbedingt die eigene Sprache lernen oder einem eine Kleinigkeit schenken möchten.

**Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.**

Leider muss einem bewusst sein, dass die rechtskonservative Politik in Polen auch im Alltag spürbar ist. Anfeindungen oder sogar Gewalt können im schlimmsten Fall vorkommen. Besonders am polnischen Unabhängigkeitstag (11.11.) zeigt sich dies, weshalb man in der Innenstadt etwas vorsichtiger sein sollte.

**Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.**

Die Wohnungssuche wenn man nicht in einem der Wohnheime unterkommt oder unterkommen möchte und die Sprache, obwohl die meisten jungen Menschen auch Englisch sprechen können.

**Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes**

2

**Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?**

Ja

**Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?****Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge**

## BERICHT ABSCHICKEN

---

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf  
unserer Webseite veröffentlichen?** Ja